

UA-1801 USB-Stick und Audit-Software

Audit vom Schloß auslesen und auf einem Computer anzeigen lassen

Der **Easthouse USB-Stick UA-1801** ist ein spezieller USB-Stick zum Auslesen der SafeLogic Direct Drive C10 Audits. **Mit einem herkömmlichen USB-Stick können keine Audits vom Schloß ausgelesen werden.**

Um ein Audit vom Schloß auszulesen, muss sich eine geeignete Batterie in der Eingabeeinheit befinden und die Eingabeeinheit muss auf der Grundplatte sitzen, welche mit dem Schloß verbunden sein muss. Der Audit-Speicher befindet sich im Schloß, im gesicherten Bereich an der Innenseite der Tresortür.

- a. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss an der Unterseite der Eingabeeinheit.
- b. Geben Sie den gültigen Super-Code ein und halten Sie die letzte Ziffer gedrückt, 2 Piepton
- c. Drücken Sie die Taste "7", 1 Piepton, 1 Piepton

Das Audit wurde erfolgreich ausgelesen und ist auf dem USB-Stick gespeichert.

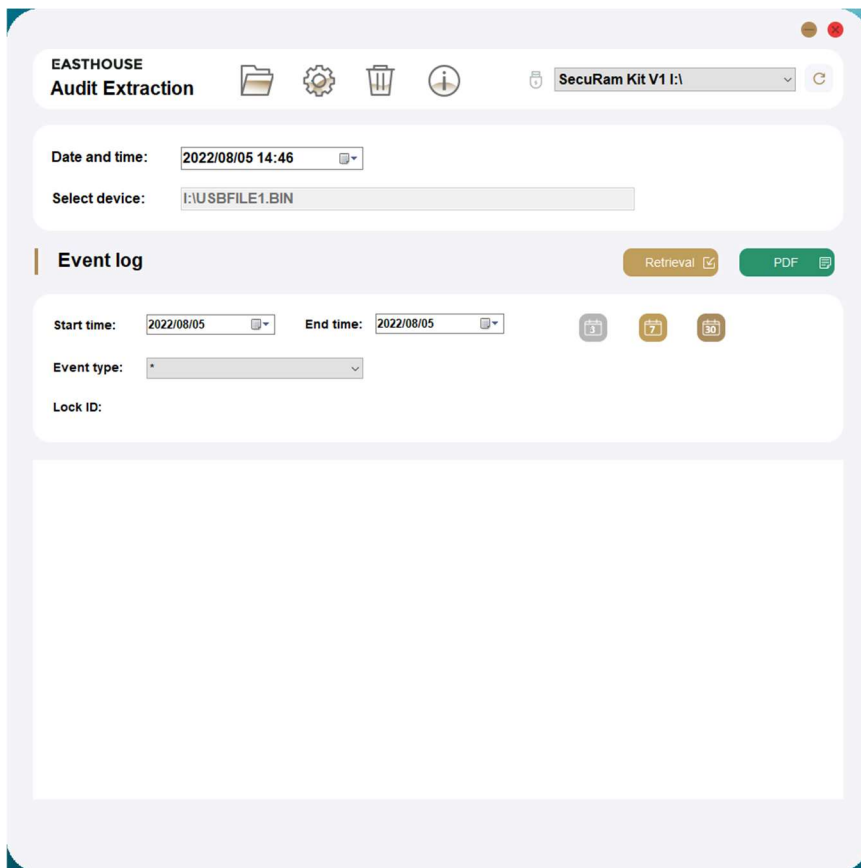
Achtung - Wichtige Informationen!

- Auf einem USB-Stick kann immer nur **das Audit eines Schlosses** zur gleichen Zeit gespeichert werden. Wenn Sie das nächste Mal ein Audit mit demselben USB-Stick auslesen, werden die zuvor gespeicherten Daten von den neuen Daten überschrieben.
- Ein USB-Stick kann zum Auslesen jedes SafeLogic Direct Drive C10-Schlosses verwendet werden.
- Ein USB-Stick kann so oft verwendet werden, wie Audits abgerufen werden müssen, kann aber immer nur die Audit-Daten eines Schlosses zur gleichen Zeit speichern.
- **Notieren Sie das genaue Datum und die Uhrzeit, zu der das Audit vom Schloß ausgelesen worden ist.** (Eine genauere Erklärung hierzu finden Sie auf Seite 2 dieser Anleitung.)

Um das Audit auf einem PC oder Laptop anzeigen zu lassen, muss die Easthouse Audit Kit-Software zunächst auf der Festplatte des Computers gespeichert werden.



- a. Doppelklicken Sie auf "Audit Kit.exe", um die Audit Kit-Software zu starten. Unter "Date and time:" wird das aktuell eingestellte Datum und die Uhrzeit des Computers angezeigt.
- b. Stecken Sie den USB-Stick mit den Audit-Daten in den USB-Anschluss des Computers. Die Daten werden automatisch hochgeladen.
- c. Um die Ereignisse anzeigen zu lassen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Retrieval".
- d. Um die Ereignisse in einem PDF-Dokument zu exportieren, klicken Sie auf die Schaltfläche "PDF".



Achtung! Das Schloss ist nicht mit einer Echtzeituhr ausgestattet! Die Ereignisse sind sequenzielle Aufzeichnungen. Die Audit-Kit-Software berechnet Datum und Uhrzeit der verschiedenen Ereignisse auf der Grundlage der sequenziellen Aufzeichnungen und des aktuell eingestellten Datums und der Uhrzeit des PCs oder Laptops, auf dem die Audit-Kit-Software läuft. Wenn die Audit-Kit-Software das Audit unmittelbar nach dem Auslesen des Schlosses anzeigt, werden die Ereignisse mit korrektem Datum und korrekter Uhrzeit angezeigt.

Wenn die Audit-Kit-Software das Audit z. B. 32 Stunden nach dem Auslesen des Schlosses anzeigt, sind die dann genannten Daten und Uhrzeiten dementsprechend jeweils um 32 Stunden versetzt. Somit entsteht dann der Eindruck, daß sämtliche Ereignisse später als tatsächlich stattgefunden haben. Um das richtige Datum und die richtige Uhrzeit dieser Ereignisse zu ermitteln, muß jedes Ereignis um 32 Stunden zurückgerechnet werden.

Eine andere und einfachere Möglichkeit, die Ereignisse mit korrektem Datum und korrekter Uhrzeit anzuzeigen, wäre, Datum und Uhrzeit des PCs oder Laptops auf exakt das Datum und die Uhrzeit einzustellen, zu der das Audit vom Schloss ausgelesen worden ist. Ändern Sie diese Einstellung Ihres Computers, bevor Sie die Audit-Kit-Software starten.

Unabhängig davon, welche Methode Sie bevorzugen, wird dringend empfohlen, das genaue Datum und die genaue Uhrzeit des Zeitpunkts, zu dem das Audit vom Schloss ausgelesen worden ist, aufzuschreiben und zu speichern, bzw. abzuheften. **Um die ausgelesenen Ereignisse exakt nachverfolgen zu können, ist es wichtig, ganz genau zu wissen, an welchem Datum und zu welcher Uhrzeit das Audit vom Schloß ausgelesen worden ist.**